RESEARCH ARTICLE

Hauptüberschrift

Unterüberschrift

**Vorname Nachname\*1** https://orcid.org/Ihre Nummer, **Vorname Nachname2** https://orcid.org/Ihre Nummer, **Vorname Nachname1** https://orcid.org/Ihre Nummer

**\*** Corresponding author: E-Mail-Adresse

1 Institut für XYZ, Universität XYZ, Musterstadt, DE/ AT/ CH

2 Institut für XYZ, Universität XYZ, Musterstadt, DE/ AT/ CH

 [TATuP druckt die Reihenfolge der Namen als Standard alphabetisch bzw. so, wie von den Autorinnen und Autoren angegeben.]

**Zusammenfassung:** Abstract mit maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen. Das Abstract sollte die wesentlichen Fragestellungen und Ergebnisse des Beitrags zusammenfassen. Bitte kein kommentiertes Inhaltsverzeichnis.

Englische Übersetzung der Hauptüberschrift

Englische Übersetzung der Unterüberschrift

**Abstract:** Englisches Abstract mit maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen.

**Keywords**: 3-5 englische Schlagworte. Wenn diese aus einen etablierten Thesaurus oder Schlagwortkatalog entnommen wurden, diesen bitte benennen.

Hier steht Ihr Text. Beachten Sie auch die ausführlichen Hinweise in der [Publikationsrichtlinie](http://tatup.de/index.php/tatup/downloads):

Überschreiben Sie die in diesem Dokument formatierten Elemente mit Ihren Inhalten, bei Bedarf können Sie Formatierungen auch über die in dieser Wordvorlage gespeicherten TATuP-Formatvorlagen vornehmen.

Speichern Sie das Dokument bitte mit Einreichungsdatum und dem Namen der/des korrespondierenden Autorin/Autors in der Dateibenennung, z. B. „20220101\_Schmidt“.

Beiträge für die **TATuP-Rubriken „Forschung“ und „Thema“** überschreiten nicht die Länge von ca. **28.000 Zeichen inkl. Leerzeichen**.

Zwischenüberschrift (1. Ebene)

Hier steht Ihr Text.

Im Fließtext können einzelne Wörter – sparsam – durch *Kursivierung* hervorgehoben werden.

Bitte verfassen Sie Ihren Text in gendergerechter Sprache und achten Sie auf eine konsequente Einhaltung der von Ihnen gewählten Genderrichtlinie. Die Redaktion empfiehlt, genderspezifische Formulierungen (z. B. Teilnehmer/ Teilnehmerin) weitestgehend zu vermeiden und stattdessen genderneuterale Formulierungen (z. B. Die Teilnehmenden; Menschen, die an der Studie teilgenommen haben) zu verwenden. Wenn eine solche Formulierung nicht möglich ist, empfiehlt TATuP den Asterisk/Gendersternchen (z. B. Autor\*innen).

Verweis auf zitierte Literatur erfolgt wie in der [Publikationsrichtlinie](https://www.tatup.de/index.php/tatup/Submit) beschrieben in Klammer mit Name, Jahreszahl (Heckl 2013; Meckl 2014) – bei Zitaten mit Seitenangaben (Meckl 2014, S. 17-20).

Bitte beachten Sie, dass alle eingehenden Manuskripte mithilfe von *iThenticate* hinsichtlich Plagiarismus bzw. korrektes Zitieren und Referenzieren geprüft werden.

Citavi, Endnote, Zotero

Nutzende der Zitationssoftwares Citavi, [Endnote](https://www.endnote.com/style_download/tatup-zeitschrift-fur-technikfolgenabschatzung-in-theorie-und-praxis/) oder [Zotero](https://www.zotero.org/styles?q=tatup) können unterstützend den TATuP-Stil (deutsch oder englisch) verwenden. Die Stile sind über die Programme abrufbar.

Die Qualität der Ausgabe durch Zitationssoftwares hängt von der korrekten Eingabe von Metadaten in Ihrer Bibliothek ab. Bitte prüfen Sie die Angaben von zitierter Literatur im Text und in der Literaturliste gemäß dem TATuP-Stil auf Korrektheit und korrigieren Sie ggf.

Fußnoten[[1]](#footnote-2) sind nur für ergänzende Anmerkungen zu verwenden, nicht für Literaturangaben. Beschränken Sie sich auf maximal drei Fußnoten.

Zwischenüberschrift (2. Ebene)

Hier steht Ihr Text.

Gerne können Sie in Ihrem Beitrag maximal vier erläuternde, aber nicht rein illustrative Abbildungen einreichen. Auf jede Abbildung muss mindestens einmal im Text verwiesen werden (Abb. 1). Bitte geben Sie die Quelle an, stellen Sie sicher, dass die Bildrechte zum Abdruck gewährleistet sind, und senden Sie die Bilddatei als Einzeldatei in Druckqualität (mind. 300 dpi) an die Redaktion (die Qualität von in den Text eingefügten Bilddateien wird von Word automatisch reduziert und ist nicht für den Druck ausreichend).



**Abb. 1:** Ihr Legendentext. *Quelle: Ihre Bildquelle* **[Bitte alle Grafiken im bearbeitbaren Original senden!]**

Hier steht Ihr Text.

Verwenden Sie in Ihrem Beitrag Tabellen? Auf jede Tabelle muss es mindestens einen Verweis im Text geben (Tab. 1). Bitte immer die Quelle für die in der Tabelle enthaltenen Daten angeben. Bei komplexen Tabellen bietet sich, wie bei Abbildungen, eine erläuternde Legende an. Pro Beitrag sind maximal vier Tabellen zulässig. Bei Verwendung von sowohl Abbildungen als auch Tabellen beschränken Sie sich bitte auf insgesamt maximal sechs.

|  |  |
| --- | --- |
| **Rubriken** | **Zeichenbegrenzung pro Beitrag inkl. Leerzeichen** |
| **Editorial** | 2.500  |
| **Thema** | 28.000  |
| **Forschung** | 28.000  |
| **Rezension** | 7.000  |
| **Tagungsbericht** | 10.000  |

**Tab. 1:** Ihr Legendentext. *Quelle: Ihre Quellenangabe, z. B. eigene Darstellung*

Nummerierte oder nicht nummerierte Listen sind zulässig, sollten aber sparsam verwendet werden. Nicht zulässig ist die Schachtelung von Listen in zwei oder mehr Ebenen:

* Aufzählungspunkt 1,
* Aufzählungspunkt 2.

Und jetzt folgt noch eine nummerierte Liste:

1. Listenaspekt 1,
2. Listenaspekt 2,
3. Listenaspekt 3.

Fazit

Die Nutzung der Word-Vorlage dient einem reibungslosen Redaktionsablauf. Wenn Sie Anregungen zur Verbesserung der Word-Vorlage oder Fragen zur Nutzung der Word-Vorlage haben, wenden Sie sich bitte an redaktion@tatup.de.

Funding

This work received no external funding.

Competing interests

The authors declare no competing interests.

Research data

Optional.

Literatur [siehe [Publikationsrichtlinie](http://www.tatup.de/downloads/TATuP_Autorenrichtlinie.pdf)]

Nutzende der Zitationssoftwares Citavi, Endnote oder Zotero können für die Erstellung der Literaturliste unterstützend den TATuP-Stil (deutsch oder englisch) verwenden. Bitte beachten Sie dabei die korrekte Eingabe der Metadaten und überprüfen Sie die Angaben anschließend gemäß den Autorenrichtlinien.

Petersen, Imme; Kollek, Regine (2014): The symbolic relevance of feedback: return and disclosure of genomic research results of breast cancer patients in Belgium, Germany and the UK. In: Journal of Clinical Research & Bioethics 6 (4), S. 1–7 . https://doi.org/10.4172/2155-9627.1000230.

[ggf.] Forschungsdaten

Jung, Matthias; Schroth, Yvonne; Wolf, Andrea (2013): Politbarometer West 2011 (Kumulierter Datensatz inkl. Kurzbarometer). GESIS Datenarchiv, Köln. ZA5633

Autor\*in [oder] Autor\*innen

Akadem. Titel [ab Dr.] Vorname Name

ist seit 2016 …, hat seit 2011… etc. Schreiben Sie hier mit max. 350 Zeichen inkl. Leerzeichen Ihr fachliches Profil auf.

**Senden Sie Ihr Portraitfoto bitte als einzelne Bilddatei an die Redaktion mit einer Auflösung von mind. 500 kB.**

Version: 2022-21-02

1. Fußnoten bitte sparsam verwenden. [↑](#footnote-ref-2)